

165. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbung – Am Department Metallurgie - Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie gelangt im Christian Doppler Labor für Verformungs-Ausscheidungs-Interaktionen in Aluminiumlegierungen die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2603WPI

Willst du mit uns Berge versetzen?

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

Am Department Metallurgie - Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie gelangt im Christian Doppler Labor für Verformungs-Ausscheidungs-Interaktionen in Aluminiumlegierungen die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 3.776,10 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen, tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**

Beschäftigungsdauer: **1 Jahr mit der Option auf Verlängerung um weitere 2 Jahre**

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 Stunden**

Forschungsziel:

Das Forschungsprojekt befasst sich mit der Implementierung von Scanning Precession Electron Diffraction (SPED) in ein bestehendes, gut ausgestattetes (S)TEM sowie mit der Etablierung belastbarer Routinen zur Datenanalyse. Ziel ist die Durchführung detaillierter Orientierungs- und Phasenanalysen im Nanobereich, um die komplexen Wechselwirkungen zwischen Versetzungen und Ausscheidungen unter unterschiedlichen Verformungs- und Prozessbedingungen quantitativ zu erfassen.

In Zusammenarbeit mit einem Hersteller von Aluminiumprodukten mit Fokus auf Premiumprodukte und nachhaltige Prozesse adressiert das Projekt die verstärkte Integration von Sekundäraluminium, insbesondere in leistungsorientierten Anwendungen.

Wir bieten:

- Zugang zu moderner Analyseinfrastruktur, insbesondere Transmissionselektronenmikroskopie (inkl. ergänzender Methoden)
- Industriennahe Forschung im Rahmen eines Christian Doppler Labors bei gleichzeitiger akademischer Freiheit für innovative Fragestellungen in der nachhaltigen Metallurgie
- Ein unterstützendes, dynamisches Arbeitsumfeld mit Offenheit, klarer Kommunikation und hoher wissenschaftlicher Motivation
- Möglichkeiten zur internationalen Zusammenarbeit sowie zur Teilnahme an Workshops und Konferenzen (Netzwerkaufbau und Sichtbarkeit)
- Ein strukturiertes Entwicklungsumfeld mit praxisnaher Weiterbildung in experimenteller Materialforschung und fortgeschrittenen Analysetechniken

Wir suchen Kandidat:innen, die:

- Freude daran haben, neue Technologien und Analysemethoden zu etablieren und weiterzuentwickeln
- wissenschaftliche Neugier mitbringen und Ergebnisse mit Substanz und Wirkung anstreben
- hohe Qualitätsstandards in experimenteller Arbeit und Auswertung leben
- belastbar und anpassungsfähig sind und Lernen aus Erfolgen wie Herausforderungen als Teil des Forschungsprozesses verstehen
- gerne in einem Team aus jungen Forschenden und erfahrenen Mentor:innen arbeiten und eine Kultur offener Zusammenarbeit mittragen

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Masterstudium in Werkstoffwissenschaft, Physik, Metallurgie, Ingenieurwissenschaften oder verwandten Disziplinen
- Kenntnisse in Mikrostrukturanalyse und Kristallographie
- Gute Programmierkenntnisse in Python
- Ausgeprägtes Interesse an experimentellem Arbeiten sowie präzise und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit Methoden der Materialcharakterisierung (z. B. EBSD, REM, TEM)
- Erfahrung mit Aluminiumlegierungen

Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:

- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

Referenznummer: 2603WPI

Ende der Bewerbungsfrist: 12.05.2026

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Büro des Rektorates, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 idgF. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002 idgF. Namen der vertretungsbefugten Organe der Medieninhaberin: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Helmut Antrekowitsch, Assoz.Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Christina Holweg, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Prohaska, Dr. Manuela Raith, MBA